

Produktionstechnische Daten:

Schauspieler:	Christian Hörbe - Schauspielabsolvent der HFF	(im Gespräch)
Kamera:	Richard Krause 3. Studienjahr HFF	(im Gespräch)
Ausstattung:	Jutta Osthus 2. Studienjahr HFF	(im Gespräch)
Regie:	Nicolai Rohde	
Drehzeit:	2 Tage in der Zeit vom 11.11.97 - 19.11.97	(MITTE JANUAR 98)
Drehort:	Karl Marxstraße, Haus 31	
Ausstattung:	Der für alle Seminarteilnehmer festgelegte Spiegelraum(Bad) mit allen typischen Assecoires wie Waschbecken, Seifenschale, Handtuchhalter etc. Für die Aufnahmen hinter dem Spiegel ein halb Lichtdurch lässiger Spiegel (ebenfalls für alle Seminarteilnehmer) Weitere Ausstattungsmerkmale konnten noch nicht festgelegt werden, da die Gespräche mit der Ausstattung erst nächste Woche stattfinden können.	
Bühne/Technik:	2 Beta SP Kameras zur Synchronität des Protagonisten und seines erst im Laufe des Filmes entstehenden Spiegelbildes. Der Spiegelbildeffekt wird im Blueboxverfahren hergestellt und dem Film später Digital angeglichen. Nach Absprache mit Herrn Weinberg von der Animation stehen ab März nächsten Jahres entsprechende Geräte zur Verfügung.	

Spiegel

Erste Gedanken

Nachdem ich drei Tage lang versuchte, mich bei meinen morgendlichen Aktivitäten zu beobachten, stellte ich fest, daß ich gar nicht dazu in der Lage bin einen klaren Gedanken im schlaftrunkenen Zustand zu fassen.

Das schon fast meditativ anmutende "in sich hineinhorchen", führte eher dazu, daß ich von einem halbwegs klaren Wachzustand zurückfiel in den Schlafzustand. Nach dieser Erkenntnis fragte ich mich, wie ich es jeden Morgen schaffe, aus diesem Schlafnebel herauszutreten und den Tag zu bestreiten.

Mir fiel auf, daß es die morgendlichen Rituale sind, die mir den Weg durch den besagten Schlafnebel weisen. Es ist, als wenn jedes Ritual mich ein Stückchen wacher werden läßt und ich mich wie ein Puzzle nach und nach zusammensetze. Ich konstruiere ein Bild von mir, daß beeinflußt wird von den ersten aufkommenden Gedanken über den Verlauf des Tages (Wenn etwas erfreuliches auf mich zukommt, bereitet es mir Lust, meinen Körper Morgens zu verwöhnen und mich "schön" zu machen. Weiß ich, daß der Tag nichts angenehmes bringt, macht mir die Morgentoulette auch keinen Spaß).

Allerdings ist es immer wieder so, daß daß Bild, was man Morgens von sich entwickelt, nicht unbedingt eintritt. Im Laufe des Tages kann ein gedachter schöner Tag zum Horrortrip werden und andersherum. Ich erschaffe also Morgens ein Bild von mir, was eigentlich nur "in dem Moment" eine Existenzberechtigung hat. Sobald ich den Spiegel verlasse, ist alles wieder offen.

4. Hinter dem Spiegel - Nah (wie 2)

Halbdunkel/Neonlicht

Alexander schaltet das Licht an. Er schaut in den Spiegel und tastet ihn mit den Händen ab. Langsam beginnt Alexander an sich zu zweifeln und tastet seinen nackten Oberkörper ab. Alles noch da - Erleichtert grinst er in den Spiegel. Alexander geht mit dem Kopf näher an den Spiegel heran und versucht irgendwas von sich in dem Spiegel zu entdecken. Er streift mit der rechten Hand über sein Gesicht und knetet mit den Fingerspitzen seine Lippen. Alexander geht noch näher an den Spiegel und bleckt die Zähne. Mit Mittel und Zeigefinger tippt er auf die Schneidezähne - Plötzlich hört er im Rhythmus des Klopfens ein paar Töne. Erschrocken weicht er zurück.

Tippt auf die Ohren zu beiden

5. Vor dem Spiegel - Halbnah (wie 1)

Neonlicht

Perspektive wechselt zwischen vor und hinter dem Spiegel.

Alexander lauscht in den Raum - Nichts mehr zu hören. Zögerhaft tippt Alexander erneut gegen seine Schneidezähne - Wiederum erklingen ein paar Töne. Er tippt schneller gegen seine Zähne - Die Melodienfolge wird ebenfalls schneller. Mit wirrem Blick schaut Alexander in den Spiegel, tippt jetzt heftiger und noch schneller auf seine Zähne. Die Melodie wird noch schneller, lauter und plötzlich erscheint schemenhaft sein Gesicht im Spiegel. Erstaunt beobachtet Alexander das Phänomen. Doch jedesmal wenn er aufhört "zu spielen", verschwindet sein Gesicht wieder.

Tippt, Ohren auf

6. Hinter dem Spiegel - Nah (wie 2)

Neonlicht

Plötzlich wird Alexander bewußt, was er hier eigentlich für eine idiotische Nummer absieht. Er glaubt noch zu träumen, amüsiert sich über sich selbst und macht das Licht wieder aus.

7. Vor dem Spiegel - Halbnah (wie 1)

Halbdunkel

Im Halbdunkel sehen wir, wie Alexander sich mit beiden Handflächen mehrmals ins Gesicht klatscht um wach zu werden. Alexander schaltet das Licht wieder ein - kein Spiegelbild zu sehen. Er flucht, macht das Licht wieder aus und schlurft nach rechts aus dem Bild. Nach einer Weile kommt Alexander wieder von rechts ins Bild, macht das Licht an, schaut in den leeren Spiegel und ignoriert, daß er kein Spiegelbild hat. Alexander geht einfach zur morgendlichen Routine über und greift nach dem Deoroller.

BILD X 85"

Ort: Squashcenter, Bar
Pers: Michael, Harro, Barmietze
Zeit: Abend
Requis: Handtücher, Squashschläger, Schweißband, Clif, Rolex,
reichlich leere Gläser, Bier
Sound:

42) Halbtot

Michael und Harro betreten die
Umkleidekabine, Michael mit
Pflaster über den Auge; sie set-
zen sich auf die Bank (Schläger,
Handtuch, Clif)

(10")

(H) Wat'n los mit dir, hast ja
noch nie so beschissen jespisit
wie heute!

Michael hängt da wie ein Schluck
Wasser:
Harro aufmunternd:

(15")

Mamh.....
Komm, laß uns erstmal 'ne Mollie
zwischen.

43) Halbnah

(Kamera hinter dem Tresen) Barmietze
zapft zwei Pils fertig, legt liebe-
voll die Papierchen um die Hälse und
kommt dann auf die Kamera zu.

25"

20"

44) Halbnah

Michael und Harro sitzen am Tresen,
die Kamera betrachtet sie durch Um-
mengen vor ihnen stehender, leerer
Biergläser. Zwei Urische werden ihnen
vor die Nase gestellt: Michael,
schon recht mitgenommen:

5"

Harro kracht ihm seine Rolex-Rechte
auf die Schulter:

...naja, jedenfalls weiß ich nicht
mehr was ich machen soll...

Paß uff Alter, mach's wie icke,

BILD VI 47"

Ort: Supermarkt innen
Pers: Ilona, Michael, Biggie
Zeit: Morgen
Requis:
Sound: Supermarktsound

33) Halbtotale Supermarktsound (6")
Ilona sortiert im Hintergrund
Wäre ein, Michael im Vordergrund
betrachtet sie.
INSERT: Penthouse-Pinup (1")
Michael betrachtet weiterhin....
Im Mittelgrund kommt Biggie ins
Bild (unscharf), bleibt stehen
und sieht ihn an.
Die Schärfe bleibt weiterhin auf
Ilona.
Michael realisiert Biggie (jetzt
scharf), wendet sich ihr selbst-
vergessen zu: (20")
Darf ich ihnen behilflich sein?
Biggie macht ein dummes Gesicht,
ist gereizt: Was soll denn das "sie" auf ein-
mal ? Ich denke wir waren verabredet
heute ?
27"

34) Umschnitt/Halbtotale
Im Vordergrund räumt Ilona weiter-
hin ein; im Hintergrund Michael
und Biggie (scharf): (M) Na gut, um 20 Uhr bei dir, wie
Ilona registriert die Antwort, gehabt.
hält inne, wendet sich leicht zu
Michael und Biggie, dreht sich
dann frontal in die Kamera (Schwenk,
Ilona indie Mitte, scharf ziehen), 20"